



CDU in Niedersachsen – Hindenburgstraße 30 – 30175 Hannover

An die  
Mitglieder  
der CDU in Niedersachsen

**Dr. Bernd Althusmann**  
Landesvorsitzender

23. April 2021  
LV/GS/at

Liebe Freundinnen und Freunde,

es liegt mir sehr am Herzen und ist mir wichtig, Ihnen heute zu schreiben. Denn hinter uns liegen schwierige Tage, die nicht nur einen erheblichen Teil unserer eigenen Mitglieder irritiert, ja verärgert haben. Sie haben uns auch Sympathien bei unserer Wählerschaft gekostet – zumindest temporär.

1979/80 und 2002 haben wir Vergleichbares erlebt, und auch wenn es durchaus lange Zeiträume sind, die diese Ereignisse trennen, so haben wir bis heute schlichtweg kein geeignetes Verfahren und Vorgehen für eine solche Lage entwickelt.

Aus Fehlern aber lernen wir bekanntlich für die Zukunft. Wir, und ich schließe mich da ganz ausdrücklich ein, hören den klaren Ruf nach einer stärkeren Einbindung der Basis – unserer Mitglieder. Und wir werden das in die Praxis umsetzen. Das ist eine konkrete Lehre, die wir ziehen und in der auch Chancen für uns liegen.

Aber ich möchte ebenso deutlich sagen: Ich stehe dazu, dass ich – in meiner Haltung zu Armin Laschet – meiner Überzeugung treu geblieben bin. Das habe ich vor Ihnen/Euch allen nicht verborgen, das habe ich stets offen im Landesvorstand und bei den Kreisvorsitzenden kommuniziert und auch Zuspruch erhalten. Dafür meinen herzlichen Dank!

Daran anschließend ist mir wichtig zu betonen, dass es letztlich eine Entscheidung für Armin Laschet ist, aber keine Entscheidung gegen Markus Söder. Sie sind die Parteivorsitzenden von CDU und CSU und werden sich mit aller Kraft gemeinsam für einen Wahlsieg der Union im September einsetzen.

Worin wurzelte denn meine Überzeugung, dass Armin Laschet der Richtige für unser Land ist und ein hervorragender Bundeskanzler sein wird? Er hat aus meiner Sicht die Kraft und die Qualitäten, die es dafür braucht, Deutschland einmal mehr als stabilen Pfeiler in Europa und der Welt zu positionieren und in bester Tradition von Konrad Adenauer, Helmut Kohl und Angela Merkel stabil zu regieren. Er wird, wo es dringend nötig ist, konsequent Erneuerungen anstoßen. Er geht mit uns den nicht immer einfachen Weg weiter, der Klimaschutz und Wirtschaftswachstum nicht gegeneinander ausspielt, sondern beides verbindet. Er hält mit uns die traditionellen Werte hoch, für die wir auch heute noch stehen:

CDU – sicher, sozial und frei! Armin Laschet wird es mit uns gemeinsam gelingen, diese Grundwerte zu beleben und sie auch im 21. Jahrhundert zu bewahren.

Ich kenne Armin Laschet inzwischen wirklich gut. Er ist ein Kämpfer, auch ein sehr versierter Wahl-Kämpfer: Er hat eindrucksvoll gezeigt, wie man Wahlen gewinnen kann, indem man Menschen von sich und von der CDU überzeugt. Er hat echte Steherqualitäten bewiesen – und zwar mehr als einmal. Jene Qualitäten jedenfalls, die man sich auch von einem Kanzler der Bundesrepublik Deutschland, gerade in schwierigen Zeiten, wünscht.

Nach 16 Jahren Angela Merkel möchte ich einen Kandidaten, der mit den Überzeugungen und Werten der CDU für ein modernes Deutschland kämpft. Mit seiner breiten politischen Erfahrung, als Ministerpräsident im größten Bundesland NRW bringt er das notwendige Rüstzeug mit. Er weiß genau, was wir jetzt anpacken müssen, um dieses Land weiter nach vorne zu bringen. Auch die härteste politische Auseinandersetzung führt er mit Fairness und Respekt. Nach seiner Wahl zum Parteivorsitzenden ist er stets versöhnlich geblieben, nahbar und menschlich, aber immer zupackend, wenn es gefordert war.

Und unser Kanzlerkandidat besitzt eine Eigenschaft, die in der heutigen schnelllebigen Zeit etwas in Vergessenheit geraten ist: Handschlagqualität. Wenn Armin Laschet jemandem sein Wort gibt, dann zählt das. Auch deshalb bin ich davon überzeugt, dass er mit Besonnenheit, aber auch mit Entschlossenheit Deutschland in eine gute Zukunft nach der Pandemie führen wird. Ihm geht es nicht um persönliche Eitelkeiten oder um Einzelinteressen – es geht ihm um das große Ganze.

Das müssen auch wir wieder verstärkt in den Fokus nehmen. Denn in nur fünf Monaten, am 26. September, kämpfen wir für ein überzeugendes und starkes Votum für die CDU, für die Union. Damit wir das schaffen, müssen wir den Bürgerinnen und Bürgern, die wir um ihre Zustimmung bitten, klar zeigen, was in uns steckt. Die christdemokratische Idee ist lebendig, das haben wir gerade während der schweren Zeit der Pandemie bewiesen. Wir haben es in der Hand. Jede und jeder von uns kann kämpfen. Die CDU kann das auch!

Eins ist doch uns allen klar: Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit zum Streiten, eine Zeit zum Ringen um den besten Weg, um den Parteivorsitz, den Kanzlerkandidaten, das Wahlprogramm. Jetzt ist die Zeit für den Wahl-Kampf! Ein Wahlkampf, der im Alleingang nicht zu gewinnen sein wird. Allein schon deshalb, weil er sich mit den großen Zukunftsfragen befassen wird. Und diese wichtigen Fragen werden wir keiner linken Regierung überlassen!

Lasst uns in den nächsten Wochen unseren Freundinnen und Freunden in unserem Nachbarland Sachsen-Anhalt unter die Arme greifen, die bereits im Juni eine Landtagswahl vor sich haben. Ich bitte Euch, unsere vertrauensvollen Partnerschaften mit dortigen Kreisverbänden spontan aufleben zu lassen, damit Reiner Haseloff dort als beliebter und anerkannter Ministerpräsident im Amt bleiben kann. Es wäre auch ein wichtiger Schritt zu einer erfolgreichen Bundestagswahl im September.

Wir haben uns sehr viel vorgenommen für die kommenden Monate. Doch ich bin überzeugt, dass wir unser festes Ziel im Blick erreichen können, wenn wir an einem Strang ziehen. Gemeinsam sind wir stark. Lasst uns aufhören, uns gegenseitig Vorhaltungen zu machen. Nicht in vier oder sechs Wochen, sondern jetzt. Lasst uns weniger über uns selbst sprechen und wieder mehr inhaltlich debattieren. Lasst uns die nächsten fünf Monate –alle

gemeinsam – bei den Menschen in Niedersachsen und in Deutschland um ihre Zustimmung werben. Dafür müssen wir zeigen, dass wir als CDU und als Union willens und fähig sind, den besten Weg für eine gute und sichere Zukunft für unser Land einzuschlagen.

Uns verbindet ein großes Ziel: Wir kämpfen dafür, dass Deutschland auch nach der Bundstagswahl von einer umsichtigen und vorausschauend handelnden Bundesregierung angeführt wird. Eine Regierung, die – ganz im Sinn einer Volkspartei – die Interessen aller in unserem Land vertritt.

Also: Es liegen anstrengende, aber auch lohnende Wochen vor uns. Und ich bin stolz darauf, diese Zeit mit vielen von Euch zu verbringen und vielen von Euch begegnen zu können, trotz der durch die Pandemie zusätzlich erschwerten Bedingungen für diesen Wahlkampf.

**Packen wir's an!**

Herzlichst  
Ihr/Euer

